

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Lena-Sophie Laue (CDU)

Unterrichtsversorgung, Lehrkräfteausbildung und Stellenvergabe in Niedersachsen - Transparenz über Ausbildung, Einsatz und Unterversorgung

Anfrage der Abgeordneten Lena-Sophie Laue (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 27.03.2026

In einer Pressemitteilung zum Start des zweiten Schulhalbjahres 2025/2026 zieht die Kultusministerin eine insgesamt positive Bilanz zur Unterrichtsversorgung im Land. Hervorgehoben werden insbesondere ein Höchststand bei der Zahl der Lehrkräfte, zusätzliche Stellen sowie eine gestiegene rechnerische Unterrichtsversorgung trotz wachsender Schülerzahlen und zusätzlicher Qualitätsmaßnahmen.¹

Gleichzeitig zeigen die veröffentlichten Zahlen Unterschiede zwischen einzelnen Schulformen und Regionen. Deutlich wird dies bei der Unterrichtsversorgung an Haupt-, Förder- und Oberschulen sowie beim thematisierten Fachkräftemangel in bestimmten Unterrichtsfächern. Zudem ist den veröffentlichten Informationen nicht zu entnehmen, wie viele neu ausgebildete Lehrkräfte dauerhaft im niedersächsischen Schuldienst tätig bleiben, in welchen Schulformen sie eingesetzt werden und in welchem Umfang gegebenenfalls Übernahmen in unbefristete Planstellen erfolgen.

1. Wie viele Lehrkräfte haben in Niedersachsen in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils einen Masterabschluss für ein Lehramt erfolgreich abgeschlossen (bitte getrennt nach Lehrämtern, und Jahren ausweisen)?
2. Wie viele Lehrkräfte haben in den Jahren 2023, 2024 und 2025 jeweils den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen (bitte nach Lehrämtern differenzieren)?
3. Wie viele Lehrkräfte haben den Vorbereitungsdienst in den genannten Jahren vorzeitig abgebrochen?
4. Wie viele Lehrkräfte waren in Niedersachsen in den Jahren 2023 bis 2025 mindestens einmal im Vorbereitungsdienst nicht erfolgreich?
5. Wie viele der in den Jahren 2023, 2024 und 2025 ausgebildeten Lehrkräfte haben unmittelbar nach Abschluss des Vorbereitungsdienstes und innerhalb eines Jahres nach Abschluss eine unbefristete Planstelle im niedersächsischen Schuldienst erhalten (bitte nach Schulformen aufschlüsseln)?
6. Wie viele der ausgebildeten Lehrkräfte sind gegebenenfalls befristet beschäftigt worden, in den Schuldienst anderer Bundesländer gewechselt oder vollständig aus dem Schuldienst ausgeschieden?
7. Welche Fächerkombinationen (bitte getrennt nach Lehrämtern) haben in den Jahren 2023 bis 2025 gegebenenfalls besonders häufig keine unbefristete Planstelle erhalten?
8. Welche Gründe sieht die Landesregierung gegebenenfalls dafür, dass Lehrkräfte mit diesen Fächerkombinationen nicht in feste Planstellen übernommen wurden?

¹ Niedersächsisches Kultusministerium: Start ins 2. Schulhalbjahr 2025/2026: Steigende Unterrichtsversorgung dank zusätzlicher Stellen und erfolgreicher Besetzung – Höchststand bei der Zahl der Lehrkräfte, Presseinformation vom 27.01.2026, abrufbar unter: <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/start-ins-2-schulhalbjahr-2025-2026-steigende-unterrichtsversorgung-dank-zusatzlicher-stellen-und-erfolgreicher-besetzung-hochststand-bei-der-zahl-der-lehrkraefte-248055.html>

9. Welche Unterrichtsfächer gelten aktuell landesweit gegebenenfalls als unterbesetzt (bitte nach Lehrämtern differenzieren)?
10. In welchen Fächern besteht nach Einschätzung der Landesregierung gegebenenfalls der größte zukünftige Mehrbedarf bis zum Jahr 2030?
11. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung gegebenenfalls, um die Ausbildung und Gewinnung von Lehrkräften in diesen Mangelfächern gezielt zu stärken?
12. In welchen Regionen Niedersachsens ist der Anteil ausgebildeter Lehrkräfte, die keine unbefristete Planstelle erhalten, gegebenenfalls besonders hoch?
13. Welche Steuerungsinstrumente nutzt die Landesregierung gegebenenfalls, um eine ausgewogenere regionale Verteilung von Lehrkräften zu erreichen?

(verteilt am 31.03.2026)